Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank) Filiale Halle a. S.,
Alte Promenade 3, gegenüber dem Stadttheater.
Aktienkapital und Reserven: 192 Millionen Mark.

Handel, Gewerbe u. Verkehr.

Berliner Börse.

(Telephonischer Bericht der „Saale-Ztg.")

2 Uhr 15 Minuten. Kredit 194,75, Disconto 180,75, Deutsche Bank 243,25, Türkenlose 157, Lombarden 25,87, Canada 217,12, Laurahütte 163,75, Bochumer Guss 218,87, Geisenkirchen 178,75, Harpener 186,50, Deutsch-Luxemburg 145,50, Phönix 249,50, A. E.-G. 241,50, Hamburger Paketfahrt 140,87, Nordd. Lloyd 119,87, Hansa 287,50. Tendenz: Abgeschwächt.

Am Kassamarkt notierten höher: Deutsche Schachtbau 4,50, Friedrichshain Brauerei 4, Germania-Brauerei 3 gegen letzte Notiz, Löwenbrauerei 8,25, Schultheiss 3, Schles. Zellulose 4,75, Adlerwerke 3,30, Aluminium-Industrie 3,25, Leipziger Werkzeug 5, Luther Masch. 5,30, David Richter 3, A.-G. f. Kohlendestill. 15, Auer 11, Disch, Spiegelglas 3,75, Lindström 3,75, Akkumulatoren 3, Thale Eisenh. 3,50, Kölner Bergw 4, Rhein.-Nassau 4, Westf. Stahl 3,50, Gladbacher Spinnerei 8, Vogtl. Tüll 5,10, Tüll Flöha 3,2; niedriger: Berliner Unionsbrauerei 3, Kappel 3,25, Vogtl. Masch. 16, do. junge 17, Vogel isol. Drähte 4,50, Mech. Weberei Linden 4, Breslauer Sprit 5.

•

Zum Kurszettel. Berlin, 19. Juli. 4% Badische Staats-Anleihe 98|99 unk. 18 96,50 G. 4% Bayrische Staats-Anl. — —, 4% Bayrische Staats-Anleihe 08 unk. 1918 98,00B. 4% Schwarzburg-Sondershausen — —. 3½% Württemb. Staats-Anleihe 81-83 — —. 3% Kamernuner Eisenbahn-Anleihe — 3½% Deutsch-Ostafrikanische Schuldverschr. gar. 99 00G. 4% Cottbuser Stadt-Anleihe 1900 — —. 4% Darmstädt. Stadt-Anl. 1909 unk. 16 — — 3½% Dessauer Stadt-Anleihe 1896 — —. 4% Düsseldorfer Stadt-Anleihe 1900, 37, 03, 09 95,50 G. 4% Jenaer Stadt-Anl. 1900 — — 3½% Jenaer Stadt-Anl. 1902 — —. 4% Nordhäuser Stadt-Anleihe 1908 unkv. 1919 — —. 4% Quedlinburger Stadt-Anleihe 1903 unk. 1918 —.—. 4% Thorner Stadt-Anl. 1909 unk. 19 98.50 G. 4 proz. Hessische Komm.-Obl. X-XII 97,00 G. 3½% Oesterreichische Nord-Westbahn-Obligationen 1874 konv. — —. 4½% Deutsche Solvay-Werke 100,00B. 4½% Elberfelder Farben unk. 1917 100.50 B. Felten & Guilleaume-Lahmeyer 03, 03 93,25G. Vereinigte Lausitzer Glashütten 86,50bG.

Londoner Börse vom 9. Juli. Es notierten: Engl. Konsols 73.00. Rio Tinto 72,75, Geduld 1,00, Goldfields 2,11. Steel conv. 57,75, Steel prefs. 109,50, Rand Mines 0,09, Anaconda 7,10, Eastrand 2,31, Chartered 0,00, Aurora West 0,48, Cinderella Cons. 0,37, Johannesburg Goldfields 0,18, Van Ryn 3,31. Albus (Generals) 0,82, Rand Collieries 0,15. West Rand Consols 11|0, General Mining & Fin 0,56, A. Görz & Co. 0,50, Modderfontain 11,37.

Der Kali-Kuxenmarkt.

Berlin, den 19. Juli.

	Kauf	Verk.		Käuf.	Verk.
Alexandershall	8050	8200	Hüpstedt	1850	1950
Bergmannssegen	3610	3300	Johannashall	2000	2100
Bernsdorf	—	—	Justus-Aktien	74%	76%
Burbach	8600	9100	Kaiserode	6300	6600
Buttlar	—	—	Krügershall	101%	103%
Carlsfund	4150	4300	Mariaglück	500	550
Carlsglück	750	856	Max	2400	2500
Fallersleben	600	650	Neusollstedt	2950	3100
Feisenfest	1325	1400	Neustassfurt	9500	10000
Glückauf	16400	17200	Reichskrone	—	—
Günthershall	4000	4200	Richard	—	50
Hansa-Silberberg	4350	4500	Ronnenberg	89%	91%
Hedwig	150	200	Rothenberg	2300	2400
Heiligemühle	500	600	Salzdetfurth	270%	2750%
Heiligenroda	8750	8900	Teutonia	55%	58%
Heldburg	30	40	Walter	450	600
Heldrungen	600	650	Wilhelmine	—	—
Herfa-Neurödungen	1600	1750	Wilhelmshall	7100	7300
Hohenfels	5000	5200	Wintershall	16600	17500
Hugo	7500	7800			

Die Dividendenreduktion der Niederlausitzer Kohlenwerke.

Die Generalversammlung am Sonnabend erklärte sich ohne jede Erörterung mit dem Vorschlage der Verwaltung, die ursprüngliche mit 14 Proz. für 1912/13 in Aussicht genommene Dividende auf 12 Proz. zu ermässigen und dementsprechend den Gewinnvortrag von 206 702 Mk. auf 486 301 Mk. zu erhöhen, einverstanden. Zur Begründung für die Abänderung der Aufsichtsratsbeschlüsse nahm der Vorsitzende, Kohlengrosshändler Wulff, zu einer längeren Ausführung das Wort, aus der folgendes hervorzuheben ist:

Trotz der veränderten Lage des Mitteldeutschen Braunkohlenreviers ist es der Gesellschaft gelungen, die Ueberschüsse und Gewinne im abgelaufenen Jahre gegenüber dem Vorjahr in erfreulicher Weise zu steigern. Mit Rücksicht hierauf und auf die ausserordentlich günstige Entwicklung der neuen Werke, ferner mit Rücksicht darauf, dass die Briketts des Werkes Kraft II trotz der Auflösung des Mitteldeutschen Braunkohlensyndikats sich einer ausserordentlich grossen Nachfrage erfreuen und eine sehr begehrenswerte Ware geworden sind und endlich, mit Rücksicht darauf, dass die mit 2 703 735 Mk. ausgewiesenen Darlehen und festen Kredite demnächst durch Ausgabe von neuen Aktien abgelöst werden sollten, hat der Aufsichtsrat in seiner Sitzung vom 16. Juni d. J. beschlossen, entsprechend der höheren Gewinnziffern eine Dividende von 14 Proz. gegen 12 Proz. im Vorjahre vorzuschlagen. Allerdings wurden auch schon in dieser Sitzung Stimmen laut, die davon abrieten, indem sie darauf hinwiesen, dass auch die anderen Werke infolge der Auflösung des Mitteldeutschen Braunkohlensyndikats von einer Erhöhung der Dividende Abstand genommen haben. In letzter Zeit, man möchte sagen, in letzter Stunde, sind Grossaktionäre und auch die Deutsche Bank, die schon immer in Beziehungen zu der Gesellschaft gestanden hat, und neuerdings auch ihr noch näher gerückt ist, an die Verwaltung herangetreten mit dem Wunsche, man möge doch von einer Erhöhung der Dividende Abstand nehmen, und zwar begründete man dies damit, dass es sich bei der Gesellschaft doch in der Hauptsache um alte sesshafte Aktionäre handelt, und dass es diesen gleichgültig sein könne, ob sie 2 Proz. mehr erhalten oder nicht. Die Deutsche Bank wies hierbei noch darauf hin, dass diese Enttäuschung doch keine dauernde sei und auf die Begebung der neuen Aktien in keinem Falle einen ungünstigen Einfluss ausüben werde. Infolgedessen habe alsdann die Verwaltung diesen Vorschlägen stattgegeben.

Für das laufende Jahr glaubt die Verwaltung, wie zum Schluss mitgeteilt wird, bestimmt, das bisherige Ergebnis erreichen zu können, auch wenn man mit einem höheren Zinsendienst zu rechnen haben werde. Dieser werde durch die Mehrgewinnung wieder ausgeglichen werden.

40 Prozent Dividende.

Berlin, 19. Juli. In der für den 23. Juli festgesetzten Aufsichtsratssitzung der Deutschen Kolonialgesellschaft für Südwestafrika wird der Vorstand eine Dividende von 40 Proz. für das verflossene Geschäftsjahr in Vorschlag bringen. Aus der erhöhten Diamantenförderung in den letzten Monaten des abgelaufenen Geschäftsjahres erzielte die Gesellschaft höhere Abgaben und diese haben das Ergebnis günstig beeinflusst.

Die Russische Staatsbank gegen die Baissespekulation. Die Russische Staatsbank entzog einer neugegründeten Petersburger Bank den Kredit, weil sie durch forcierte Zwangsverkäufe künstlich die Baissespekulation förderte.

Preisstaffelung für Stabeisen. Die Mitgliederversammlung der Stabeisenhändler-Vereinigung des Regierungsbezirks Köln genehmigte die vorgeschlagene Preisstaffelung, wobei bei Nichtbonifikanten bei Mengen von 1000 bis 2000 kg die Ermässigung 10 Mk. und bei über 2000 kg 20 Mk. für je 1000 kg beträgt. Bei den Bonifikanten soll die Ermässigung für die gleichen Mengen 5 Mk. bezw. 10 Mk. betragen.

Neue Preiserhöhungen am Jutemarkt. Der Verein Deutscher Juteindustrieller hat die Preise für Hessians 320 um ½ Pfg., für Hessians 245 um ½ Pfg., für Tarpaulings und Sackings um 1 Pfg., für Baggings um ½ Pfg. sowie für alle Garne, ausgenommen C-Garne unter Nr. 2, um 1 Mk. pro Doppelzentner erhöht.

Kupfer- und Messing-Verdingung. Für die Eisenbahndirektionen Kassel, Erfurt, Münster i. W., Hannover und Altona wurde der Jahresbedarf an 102,9 t Kupferblech, 238 t Kupferplatten, 205,4 Stangenkupfer, 53 t Kupferröhren sowie Kupferdraht und Rundmessing für die einzelnen Eisenbahnwerkstätten der verschiedenen Direktionsbezirke im Verdingungswege angeführt. Unter grösserer Beteiligung seitens der Werke und des Handels als im Vorjahr wurden nachstehende Mindestpreise verzeichnet: Kupferbleche aus Hüttenkupfer in Längen bis 4½ m, bis unter 1½ m Breite, bis 16 mm Stärke 178,50—180 (am 8. August v. J. 206,50—207,25 Mk.); Kupferplatten aus Hüttenkupfer zu Lokomotivfeuerbuchsen von 16—28 mm Stärke und in den üblichen Abmessungen 183—185 Mk. (211—216,50 Mk.); Stangenkupfer aus Hüttenkupfer, vollgewalzt, rund und in Stärken von 11—80 mm Durchmesser 175—178,50 Mk. (200—202,85 Mk.), hohlgewalztes Stangenkupfer von 25—37 mm Durchmesser, sonst wie vor, 182,50—184,50 Mk. (207,50—215,50 Mk.); Kupferröhren ohne Lötnaht aus bestem Hüttenkupfer in Längen von 4—6 m 190—194,50 Mark (198—208,50) Mk.; Kupferdraht von 0,5—10 mm Durchmesser 149,50—154,80 Mk. (153,50—162,30 Mk.); Rundmessing von 11—30 mm Durchmesser 126—135 Mk. (im Vorjahr nicht angefordert). Sämtliche Preise verstehen sich für je 100 kg frei der einzelnen Verwendungsorte. In der Hauptsache waren in diesem Jahre die Werke die Mindestfordernden.

Einführung einer unerwartet hohen Exportvergütung durch den Roheisenverband. Während bisher immer nur die Rede davon gewesen war, der Roheisenverband wolle eine weitere Ausfuhrvergütung in gleicher Höhe wie das Kohlensyndikat, d. h. also von 1½ Mk. per Tonne einführen, hat er sich jetzt unerwarteterweise dazu entschlossen, die Ausfuhrvergütung etwa doppelt so hoch zu bemessen. Der Verband hat nämlich in seiner Sitzung am Freitag beschlossen, eine Vergütung von 4½ Mk. per Tonne für Export-Roheisen zu gewähren, in welcher die vom Kohlensyndikat gewährte Bonifikation von 1½ Mk. per Tonne bereits mit enthalten ist.

Waren und Produkte.

Getreide.

Berliner Produktenbörse. 19. Juli. Am Frühmarkt notieren Weizen inländ. 202,00—204,00 ab Bahn u. frei Mühle. Roggen inländ. 170.00 — — ab Bahn u. frei Mühle. Hafer, märkischer, mecklenburgischer, pomm., preussischer, posenscher und schlesischer fein 175—190, mittel 165—174, gering — — — russisch. und Donau mittel — —, gering — — ab Bahd und frei Wagen. Mais, weisser Natal — —, amerik. mixen — — — —, runder 147—152 frei Wagen. Gerste, inländ Futtergerste, mittel und gering 161—166, gute 167.00—175.00 russische und Donau leichte 147—150, amerikanische — — — ab Bahn und frei Wagen. Erbsen, inländische u. ausländische Futterware mittel 165—176, Taubenerbsen 177—198 ab Bahn u. frei Wagen. Weizenmehl 00 24.25—28.75. Roggenmehl 0 und 1 20.50—22.80. Weizenkleie 10.50—10.90. Roggenkleie 10.75—11.20. Lupinen, blaue — — —, gelbe — — —. Wicken — — —. Seradella 11 — M.

Magdeburg, 19. Juli. (Die Notierungen verstehen sich für 1000 kg netto ab Station und frei Magdeburg.) Weizen engl. u. Sommer geschäftsl gut 196—199, mittel — —, gering bis — M. Roggen inländ. ruhig gut 165—167. Gerste, hies. Chevallergerste, ruhig — — —, feinste über Notiz, hiesige Land- gut — — —, mittel — — —, gering bis —, ausländische Futtergerste ruhig 143—145. Hafer inländ., ruhig gut 170—172 mittel — —, Mais runder, steig gut 146—147, bunter amerik. gut — — —.

Hamburg, 19. Juli. (Getreidemarkt). Weizen ruhig ostholsteiner und mecklenburger 193—208,00. Roggen stetig mecklenburger u altmärk. neuer 193—174.00, russisch. cif. 9 Pud 10|15 —. Gerste ruhig südruss. cif. Juli 120 25. Hafer ruhig, neuer holsteiner und mecklenburger 172—190. Mais, ruhig, amerikanisch. mixed cif. per Juni-Sept. —.—, La Plata, cif, neue Ernte Mai-Juni 108.00.

Budapest, 19. Juli. — Weizen, Tendens fest, per Oktober 11.38, April 11.39. Roggen, Tendens ruhig, per Okt. 8.98 Hafer, Tendenz ruhig, Oktober 8.27. Mais, Tendenz stetig. Juli 8.17, August 8.17. Rape Tendenz ruhig, per Aug. 15 50.

Antwerpen, 19.Juli. Deutscher La Platazug, Kontrakt I Juli 6.15. August 6.10, Septbr. 6.05, Okt. 6.00, per Nov. 5.95. Umsatz 45000 kg. Tendenz: stetig.

Liverpool, 19. Juli. Ruhig. Roter Winterweizen per Okt. 7—3½ per Dez. 7—4. Mais ruhig, La Plata Sept. 4—11¼, bunt. amerik. Oktbr. 5—0¼.

Zucker

Hamburg, 19. Juli. Rübenrohzucker, 1. Produkt, Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg

	vorm.	nachm.	abends
per Juli	9.00	8.92½	— —M.
„ August	9.02½	8.95	— —„
„ September	9.05	9.00	— —„
„ Okt./Dez	9.20	9.17½	— —„
„ Jan./März	9.37½	9.35	— —„
„ Mai	9.52½	9.52½	— —„
	matt	behauptet	

Kaffee.

Hamburg, 19. Juli. Gedo average Santos

	vorm.	nachmittags	abends
per September	46.50 G.	46.75 G.	—.— G.
„ Dezember	47.00 G.	47.75 G.	—.— G.
„ März	47.25 G.	47.75 G.	—.— G.
„ Mai	47.25 G.	47.75 G.	—.— G.
	stetig	behauptet	

Rio de Janeiro, 19. Juli. Kaffee-Zufuhren 5000 Sack in Rio, 37000 Sack in Santo.

Havre, 19. Juli. Kaffee good average Santos per Septbr 56.75, per Dez. 58.75, per März 58.75, Mai 58.75. Stetig.

Kartoffelmehl und Stärke.

Magdeburg, 19. Juli. Prima Kartoffelstärke und -Mehl für 100 kg 26.50—27.00. Ruhig.

Spiritus.

Nordhausen, 19. Juli. Branntwein 35 Vol. Proz. für 100 kg (104—105 l) 80.75—81.75 M., do. 40 Vol. Proz. für 100 kg (105 bis 106 l) 91.50—92.50 M. per loko 1912 ohne Fass ab Brennerei.

Fettwaren und Oele.

Köln, 19. Juli. Rüböl per loko 69.50, per Okt. 68.00.

Hamburg, 19. Juli. Stadtschmalz 68.50, amerikan. Steam 59,75, Chamberlain 60.50.

Berliner Viehmarkt.

Berlin, 19. Juli. Städt. Schlachtviehmarkt. (Amtl. Bericht Es standen zum Verkauf: 2720 Rinder (1052 Bullen, 1000 Ochsen, 668 Kühe u. Färsen) 955 Kälber, 13049 Schafe, 9844 Schweine. **Rinder**: 1. Ochsen: a) vollfleischige, ausgemästete höchsten schlachtwertes (ungejocht) Stallmastochsen Lebendgewicht 51—53, Schlachtgewicht 88—91, Weidemastochsen 00—00 (00—00), vollfleischige, ausgem. von 4—7 J. — — (— —), jg. fleisch. nicht ausgemästete u. ält. ausgem. 47—49 (85—89), mässig genährte jg., gutgenährte ältere 42—45 (79—85). 2. Bullen: a) vollfleischig, ausgewachsene höchsten Schlachtwertes 50—51 (86—88), b) vollfleischige jüngere 46—49 (82—81), c) mässig genährte jüngere und gut genährte ältere 42—45 (78—85). 3. a) vollfleischige ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren 46 bis 47 (81—83), b) ältere ausgemästete Kühe u. wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen 40—42 (78—76), c) mässig genährte Kühe und Färsen 36—38 (58—72), d) gering genährte Kühe und Färsen bis 33 (bis 70). 4. Gering genährtes Jungvieh Fresser) Lebendgewicht 38—41, Schlachtgewicht 76—82 M.) **Kälber**: a) Doppelender feiner Mast 80—90 (114—129), b) feinst Mast- (Voll-Mast) u. beste Saugkälber 64—66 (107—110), c) mittlere Mast- und gute Saugkälber 57—60 (95—100), d) geringe Saugkälber 40—50 (78—91). **Schafe**: Mastlämmer u. jüngere Mastlämmer 47—48 (94—96), ältere Mastlammel 44—46 (88—92), mässig genährte Hammel und Schafe (Merzschafe) 29—39 (60 bis 81). — — **Schweine**: a) Fettschweine über 3 Ztr. 64 (80), b) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen bis 3 Ztr. 62—63 (76—79), c) vollfleischige der feineren Rassen u. deren Kreuzungen bis 2½ Ztr. 62½— (77—78), d) fleischige Schweine 61—62 (76—77), e) gering entwickelte Schweine 59—60 (74—75), f) Sauen 60—61 (75—76).

Tendenz: Das Rindergeschäft setzte ruhig ein und verlief langsam. Der Kälberhandel gestaltete sich ruhig. Bei den Schafen war der Geschäftsgang ruhig. Der Schweinemarkt verlief glatt.

Heu, Stroh usw.

Halle 19. Juli. (Bericht über Heu und Stroh, mitgeteilt von Otto Westphal). Preise für 50, kg und zwar bei Partien frei Bahn, bei einzelnen Fuhren frei Hof hier. Die Partienpreise sind fett, die Fuhrenpreise sind in Klammern gesetzt. Roggen-Langstroh (Handdr.) 2.00(2.30). Maschinenstroh für Papierfabr. 1.10. Weizenstroh —.— zu Streuzwecken 1.30 (1.60), Drieschdrusch 1.60 — —, Wiesenheu, hiesiges oder Thüringer, beste Sorten 3.30 (3.60), gute fremde Sorten 3.15 (3.45). Kleeheu, erster Schnitt, beste Sorten 3.50 (3.80), minderwertige Sorten 3.30. Torfstreu, in 200 Ztr.-Lad. frei Bahn hier 1.10, in einzelnen Ballen vom Lager hier 1.60. Häcksel, gesund u. trocken bei Partien frei Bahn hier 1.70, im einzelnen v. Lage hier 2.20 M.

Chemische Produkte.

Merseburg, 19. Juli. (Mitgeteilt von Hugo Eichhorn) Chilisalpeter. Tendenz recht fest, Abgeber zurückhaltend. Heutige Notierung Februar-März 1914 Mk. 10.55 frei Fahrzeug Hamburg.

Hamburg, 19. Juli. Chilisalpeter per loko 10.00, Febr.-März 10.57½, frei Fahrzeug Hamburg. Tendenz: Fest.

Wolle.

Bremen, 19. Juli. Baumwolle Upl. loko middl. 62.50.

Liverpool, 19. Juli. Aegypt. Baumwolle per Juli 9,44.

Liverpool, 19. Juli. Baumwolle, Umsatz 6 000 Ballen, import 2 000 Ballen, davon amerik. Lieferg. 1000 Ballen.

Alexandria, 19. Juli. Aegyptische Baumwolle per Juli 18 02, Nov. 18 01, Jan. 18.04.

Amerikanische Warenmärkte.

Kabelmeldung via Azoren-Emden.

New York.	17. 7.	18. 7.		17. 7.	18. 7.
Weizen p. Juli	95	99½	Roggen loko	68½	62¾
„ „ Sept.	94¾	94⅞	Schmalz p. Juli	11,77	11,80
Mais loko	69½	69¾	„ „ Sept.	11,87	11,92
Mehl Spring cl.	4,05	4,05	**New York**		
Chicago.			Petroleum in Cases	11,00	11,00
Weizen p. Juli	96	98½	do. in Stard. White	8,70	8,70
„ „ Sept.	96¾	97	do. in Cred. Balanc.	250	250
Mais p. Juli	61⅛	61	Kaffee loko	10¼	10⅓
„ „ Sept.	62	61⅞	„ p. Juli	8,95	8.80
Hafer p. Juli	39	38⅝	„ „ Septbr.	9,09	8.94
„ „ Sept.	40⅜	39⅞			

Tendenz: Weizen stetig. Mais stetig.

Wasserstände.

(+ bedeutet über. — unter Null.

Saale und Unstrut.					Fall	Wuchs
Nebra, Oberpegel	11. Juli	+2,60	18. Juli	+1,58	2	—
„ Unterpegel	„	+1,34	„	+1,30	4	—
Weissenfels, Oberpegel	„	+2,40	„	+2,40	—	—
„ Unterpegel	„	−0,06	„	−0,08	2	—
Trotha	18.	+1,58	19.	+1,58	8	—
Alsleben, Oberpegel	17.	+2,38	18	+2,37	1	—
„ Unterpegel	„	+1,10	„	+1,03	7	—
Bernburg	„	+0,70	„	+0,65	5	—
Kalbe, Oberpegel	„	+1,42	„	+1,42	—	—
„ Unterpegel	„	+0,68	„	+0,66	2	—

Iser. Eger. Elbe. Moldau.								
		Juli	Fall	Wuchs		Juli	Fall	Wuchs
Jungbunzl.	15.	+0,66	14	—	Wittenberg	19.	+1,75	5	—
Laun	„	−0,13	3	—	Rosslau	„	+1,10	3	—
Budweis	„	+0,06	—	8	Barby	„	+1,21	7	—
Prag	19.	+ —	—	—	Schönebeck	„	+1,16	11	—
Pardubitz	18.	−0,40	—	10	Magdeburg	„	+1,05	8	—
Brandeis	„	+0,05	2	—	Tangermünde	„	+1,71	14	—
Melnik	„	+0,40	5	—	Wittenbrge.	„	+1,34	5	—
Leitmeritz	19.	−0,11	4		Dömitz	18.	+0,81	—	3
Aussig	„	+0,61	8	—	Boizenburg	„	+0,73	—	3
Dresden	„	−1,34	3	—	Hohnstorf	19.	+0,81	—	5
Tetschen	„	+0,05	14	—	Lauenburg	„	+0,79	—	5

Aussig, 19. Juli. — Pegelstand +0.03 m. Vom Oberlauf werden 0.69 m Fall gemeldet.

Telegr.-Adr. Nr. 1277. | **Friedmann & Weinstock,** Bankhaus, Leipziger Str. 12. | Kulanteste Ausführung aller Börsenaufträge für das In- u. Ausland. Beste Informationen. Abteilung für Kohlen- und Kali-Kuxe. | Telegr.-Adr. Friedmann.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19130720036/fragment/page=0001

Die Ruhrtage in Curslvschrift gibt die Zinstermine an. Es bedeutet: 1 Jan. | 4 Apr. | 7 Juli | 10 Okt. | 1.1.7. | 4.1.10. | 15.3.9. | 15.6.12. | quartalsfrei 1.1.4.7.10. 2 Jan. | 5 Apr. | 8 Juli | 11 Okt. | 1.5.11. | 15.4.10. | 1.4.10. | 1.10.10. | 1.2.5.8.11. 3 Mrz. | 6 Juni | 9 Sept. | 12 Dez. | 1.3.9. | 1.6.12. | 15.5.11. | v ersch. | 1.9. | 1.3.6.9.12.

Berliner Börse, 19. Juli 1913

Umrechnungssätze: 1 Fr., Lire, Leu, Peseta: 80 Pf. — Gust. 1 fl. Gold: 2 M., Währ.: 1,70, 1 Kr.: 0,85. — 7 fl. sudd.: 12. — 1 fl. holl.: 1,70. — 1 M. Banco: 1,50. — 1 Kr.: 1,124. — 1 Rbl.: 2,16. 1 Gold-Rul.: 3,20. — 1 Peso: 4. — 1 Lstrl.: 20,40 M.

Berlin. Bankdiskont 6%, Lombardzinsfuß 7%, Privatdiskont 4⅝%. Nachdr. verb.

Dtsch. Fds. u. Staats-Pap.			
Dt.Reichs.Schatz	4	4	99.20
do. 1.4.15	4	4	98.50
do. 1.5.16	4	4	98.40
Dt.Reichs.Anl	4	4	97.75
do. uk. 23	4	4	98.60
do.uk35 Int.	4	4	97.90
do. do.	4	3½	84.50
do. do.	4	3½	74.20
Dt. Schutzg.	4	4	98.90
Pr.St.Schatz	4	4	98.60
do. 1.5.16	4	4	98.20
do. 1.5.8.17	4	4	100.10
do.kons.Anl	4	4	97.75
do. uk. 25	4	4	98.60
do. uk.35 Int.	4	4	97.90
do.Staff.Anl	4	4	97.00
do. do.	4	3½	84.50
do. do.	3	3	74.20
Bad.Stab.Anl	4	4	96.40
do. do. 02	4	3½	88.00
Bayer.Anl.15	4	4	98.00
do. do.	4	3½	82.90
do. Ldsk.R	4	3½	----
Braun.Ldsk	4	3	----
Bremen.Anl. 06	4	3½	----
do. 09	4	3½	----
do. 11	4	3½	----
do. 99	4	3½	82.10
do. 01	4	3½	----
do. 04	4	3	----
Cassel Lstr.	4	3½	86.75
do.S.21 u.17	4	3½	90.50
do.S.22u.14	4	3½	96.75
do.S.23u.16	4	3½	97.00
do.S.24u.21	4	3½	97.00
do. Serie 25	4	3½	97.00
Hambg. St.R.	4	3½	84.30
do. 1907	4	3½	97.10
do. am.1900	4	3½	----
do.do.97/04	4	3½	----
do.do.06/07	4	3½	----
Hessen 09	4	4	96.90
do. 93/06	4	3½	97.25
do.96.03 05	4	3	72.50
Lüb St.-Anl	4	4	96.75
do. do. 99	4	3½	----
do. do. 05	4	3½	72.75
Mckl.FdSchw	4	3½	----
do.do.90/94	4	3½	----
Old.Stdz.99	4	3½	----
do. do. v.03	4	3½	----
Sachs.G.St.A	4	3½	97.50
Sachs. Stort.	4	3	75.50
Preuss. Rentenbriefe			
Hannoversch.	4	4	95.75
do.	4	3½	84.40
Hessen Nass.	4	4	----
do.	4	3½	----
Kur u. Neumk.	4	4	95.50
do.	4	3½	84.20
Pommersch.	4	4	----
do.	4	3½	84.20
Posensche	4	4	95.30
do.	4	3½	84.25
Preussische	4	4	95.30
do.	4	3½	84.40
Rhein. Westf.	4	4	95.30
do.	4	3½	84.40
Sächsische	4	4	95.50
do.	4	3½	84.40
Schlesische	4	4	----
do.	4	3½	----
Schlesw.Holst	4	4	95.50
do.	4	3½	84.20
Old.b.ot.Krd.	4	4	97.80
do. 1922	4	4	98.20
do. do.	4	3½	85.50
Sachs.Alt.LO	3½	3½	85.00
do.Cobg.Lnd	4	4	97.10
do.Weim.Ldk	4	4	98.25
Berg.Mrk.Ult	3½	3½	90.00
Magdb.Wtfr	4	3	----
Brdb.Pr.uzl	4	3	95.00
do. do.	4	3½	85.50
Hann.Pr. Stk	4	3	----
do. S. 7, 8	4	3	----
Ostpr.Pr.Obl	4	4	93.75
do. do.	4	3½	81.30
Pommr.Pr.Obl	4	4	93.75
do. 10-14	4	4	93.25
do.94,97.00	4	3½	88.30
Posen.Pr.Anl	4	4	93.25
do. do.	4	3½	80.90
do. do.	4	3	----
Rhenpr.20,21	4	4	96.40
do. Serie 28	4	4	96.40
do. S. 22, 23	4	3½	93.00
do. Serie 30	4	3,5	89.75
do. 6.24-29	4	3½	83.50
do. Serie 18	4	3½	83.50
do. 9.11,14	4	3	82.50
Westf.Pr.S.3	4	4	96.40
do. Ser.4,5	4	4	96.40
do. Serie 6	4	4	97.50
do. -Serie 4	4	3½	91.50
do. 6.2,3,14	4	3½	83.50
do. Serie 2	4	3	81.70
Stadt-, Kreis- etc. Anleih.			
Kiw.D.Wid.Tlr	4	4	96.75
Teltow.Kreis	4	4	93.80
do.	4	3½	----
Aach. 93,04	4	4	97.00
Altona 1901	4	4	95.25
do. 01 u. 19	4	4	95.25
do.07,09,11	4	4	90.00
Augsberg 01	4	4	----
Barmen 09/h	4	4	96.50
do. 01	4	3½	91.00
Berlin 04,S.2	4	4	97.00
do. 76/78	4	3½	96.00
do. 82,88	4	3½	97.00
do.1904 S.11	4	3½	97.00
do.St.Sys.19	4	4	94.50
do.99,04,05	4	3½	82.70
Bielefeld	4	4	95.75
Bonn 1898	4	3½	----
do. 01,05	4	3½	88.72
Brandenb 01	4	4	----
Breslau 91	4	3½	88.10
Bromberg 01	4	4	----
Burg unk. 10	4	4	97.00
Cassel 1901	4	3½	----
Charl. 89,99	4	4	97.00
do. 07 uk.17	4	4	97.00
Dz. 1905	4	4	97.00
do. 11/12	4	4	97.50
do. 05 kl. 8/9	4	3½	95.00
do.95,99,02	4	3½	87.25
Cöln 06 uk13	4	4	95.25
do. 01 06/09	4	3½	84.30
Cref. 00/01	4	4	95.10
Danzig	4	4	----
DtWilmersd.	4	4	97.00
Dortmund	4	4	97.00
do. 1907	4	4	95.00
Dresd. 1900	4	4	----
do. 1905	4	3½	----
Düsseld. 99	4	4	95.00
do. 88,03	4	3½	84.50
Duisburg 99	4	4	93.90
Elberfeld 99	4	4	95.00
Elbing 1917	4	4	95.60
Erfurt 93,01	4	4	96.00
do.	4	3½	----
Essen 79/01	4	3½	----
Frankfurt 05	4	3½	87.50
do. 1907	4	4	95.80
Freibg. 87,07	4	4	93.75
Fürth 1907	4	4	95.10
Giessen 09	4	4	94.25
Görlitz 1900	4	4	----
do. 13	4	4	----
Halberst. 97	4	3½	----
Hagen 1906	4	4	94.80
Halle 90,05	4	4	----
do. 95/02	4	3½	----
Hannover 99	4	4	----
Heidelb. 03	4	4	----
Herbszthe kl	4	4	95.10
do. do.	4	3½	85.00
do. 86/89	4	3	88.50
Kiel 89/98	4	3½	----
do. 1907	4	4	95.60
Königsbg 99	4	4	96.50
Lichtenb. 10	4	4	94.00
Ludwigsh 06	4	4	----
Magdeb. 91	4	4	----
Magdeb. 06	4	4	----
do. 1902	4	4	----
do. 80-02	4	3½	92.25
Mannh01 06	4	3½	----
Mind. 95,02	4	3½	84.40
Mülheim/Rh	4	4	89.75
München 94	4	3½	87.40
do. 07 u.13	4	4	73.00
do. 1908/11	4	4	95.25
Nürnb 99,01	4	4	94.75
Nürnb 06	4	4	93.60
Offenb. u.15	4	4	93.60
Posen 00.05	4	4	94.25
do. 08 uk.16	4	4	94.25
do. 94,03	4	3½	83.50
Potsdam 02	4	3½	92.50
Schönb.O.96	4	3½	90.00
do.Stadtobl	4	3½	----
do. do. 04	4	3½	89.50
Spandau 91	4	4	----
do. 95	4	4	----
Stendal 01	4	4	----
do. 03	4	4	----
Stett. 12 L.8	4	4	----
do. N.D.P.3	4	3½	94.10
do. 09 R	4	4	----
Thorn 190	4	4	93.25
Wiesb 79-83	4	4	----
Wuppertal 06	4	4	94.20
Deutsche Pfandbriefe			
Berlin. Pfdb	4	5	112.00
do. do.	4	4	100.75
do. do.	4	3½	----
do. do.	4	3	----
do. neue	4	4	94.20
do. do.	4	3½	84.80
do. do.	4	3	73.90
Brdb.PfbAmt	4	4	94.50
Dt.Pfb Posen	4	4	96.90
do. do.	4	3½	93.00
do. alte	4	3½	96.00
do. Komm.O.	4	4	83.70
do. do.	4	4	95.00
do. do.	4	3½	93.25
do. do.	4	3½	83.70
do. do.	4	3	75.00
Hypotheken.	4	4	95.30
do.	4	3½	83.40
do.	4	3	74.50
Pommersche	4	4	94.90
do.	4	3½	83.80
do.	4	3	75.20
do. neuld.	4	4	93.60
do. do.	4	3½	84.70
do. do.	4	3	----
Posensche	4	4	100.00
do.	4	3½	86.50
do.	4	3	75.20
Preussische	4	4	100.00
do.	4	3½	86.50
do.	4	3	75.20
Rheinische	4	4	100.00
do.	4	3½	86.50
do.	4	3	75.20
Sächsische	4	4	100.00
do.	4	3½	86.50
do.	4	3	75.20
Schlesische	4	4	100.00
do.	4	3½	86.50
do.	4	3	75.20
Schlesw.Holst	4	4	100.00
do.	4	3½	86.50
do.	4	3	75.20
Westfälische	4	4	100.00
do.	4	3½	86.50
do.	4	3	75.20
Westpr.ritt.	4	4	92.30
do. neue	4	4	92.30
do. do.	4	3½	84.20
do. do.	4	3	73.20
Westpr.ritt.	4	4	92.30
do. do.	4	3½	84.20
do. do.	4	3	73.20
Ostpr.Ritt.	4	4	92.30
do. do.	4	3½	84.20
do. do.	4	3	73.20
Pommern	4	4	92.30
do. do.	4	3½	84.20
do. do.	4	3	73.20
Posen	4	4	92.30
do. do.	4	3½	84.20
do. do.	4	3	73.20
Sachsen	4	4	92.30
do. do.	4	3½	84.20
do. do.	4	3	73.20
Schlesien	4	4	92.30
do. do.	4	3½	84.20
do. do.	4	3	73.20
Schleswig	4	4	92.30
do. do.	4	3½	84.20
do. do.	4	3	73.20
Westfalen	4	4	92.30
do. do.	4	3½	84.20
do. do.	4	3	73.20
Preuss. Centr.	4	4	92.30
do. do.	4	3½	84.20
do. do.	4	3	73.20
Preuss. Ldkr.	4	4	92.30
do. do.	4	3½	84.20
do. do.	4	3	73.20
Rheinische	4	4	92.30
do. do.	4	3½	84.20
do. do.	4	3	73.20
Sächsische	4	4	92.30
do. do.	4	3½	84.20
do. do.	4	3	73.20
Schles. Ldkr.	4	4	92.30
do. do.	4	3½	84.20
do. do.	4	3	73.20
Schleswig	4	4	92.30
do. do.	4	3½	84.20
do. do.	4	3	73.20
Westfalen	4	4	92.30
do. do.	4	3½	84.20
do. do.	4	3	73.20
Westpr. Ldkr.	4	4	92.30
do. do.	4	3½	84.20
do. do.	4	3	73.20
Ostpr. Ldkr.	4	4	92.30
do. do.	4	3½	84.20
do. do.	4	3	73.20
Pommern	4	4	92.30
do. do.	4	3½	84.20
do. do.	4	3	73.20
Posen	4	4	92.30
do. do.	4	3½	84.20
do. do.	4	3	73.20
Sachsen	4	4	92.30
do. do.	4	3½	84.20
do. do.	4	3	73.20
Schlesien	4	4	92.30
do. do.	4	3½	84.20
do. do.	4	3	73.20
Schleswig	4	4	92.30
do. do.	4	3½	84.20
do. do.	4	3	73.20
Westfalen	4	4	92.30
do. do.	4	3½	84.20
do. do.	4	3	73.20
Preuss. Ldgem.	4	4	----
do. do.	4	3½	----
Rheinische	4	4	----
do. do.	4	3½	----
Sächsische	4	4	----
do. do.	4	3½	----
Schles. Ldgem.	4	4	----
do. do.	4	3½	----
Schleswig	4	4	----
do. do.	4	3½	----
Westfalen	4	4	----
do. do.	4	3½	----
Ostpr. Ldgem.	4	4	----
do. do.	4	3½	----
Pommern	4	4	----
do. do.	4	3½	----
Posen	4	4	----
do. do.	4	3½	----
Sachsen	4	4	----
do. do.	4	3½	----
Schlesien	4	4	----
do. do.	4	3½	----
Schleswig	4	4	----
do. do.	4	3½	----
Westfalen	4	4	----
do. do.	4	3½	----
Eisenbahn-Stamm-Aktien			
Aach.Mast.Gn	----	frc.	74.50
Brnschw. Ld.	----	6%	127.75
Grefelder	----	4	93.80
Gotha-Lob.	----	3½	64.00
Frkf. Güterb.	----	3	49.80
Halb.-Blank.	----	4	----
Halle-Hettst.	----	4	81.30
Hann.-Cuxh.	----	7%	130.00
Lob.-Büchen	----	8%	170.10
Mckl.Fr.Wilh.	----	6%	125.90
Mckl.Friedr.	----	4	79.40
Nordh.Wern.	----	4	63.75
Rein.Ldbw.	----	4	68.00
Tech.Finsthr.	----	4	----
Aussig-Teplitz	7	13	----
Buschtiehrd.	7	12	----
Crak.Agram.	7	5	----
Lemberg Cz.	7	6	----
Oest. Staatsb.	7	15	----
Orient. Eisb.	7	7	170.50
Raab Oedenb.	7	2%	54.10
Südost (Lb.)	4	0	25.70
Arad u. Czan.	7	5	----
do. Pr.-A.	7	6	100.00
Amst.-Rotterd.	4	----	----
Antwerp. Gent	4	6	86.25
Galizin. Ohne	7	6	95.50
Canad. Pac.	4	10	217.25
Meridional	7	5½	----
Mexican	4	0	----
Pennsylvan.	4	6	112.20
Lux.Pr.Henri	4	8	157.00
Schantung	4	7	120.75
West-Shore	4	3½	77.50
Klein- u. Strassenbahnen			
Aach.Kleinb.	7	5½	151.50
Allg.Dtsch.Kl	7	7	122.75
do.Lok.u.Str.	7	9	161.80
Barm.Elbf.St.	4	5	117.50
Bochg.Gels.St	7	7%	162.00
Braunschw.	7	7	132.00
Brasl.El.Str.	7	7	104.10
Dtsch.B.-O.	4	6	122.80
Elbf.Hochb.	7	6	----
Erfurt El.Str	7	6	----
Gr. Berl. Str.	7	8½	164.80
do. Cass.Str.	7	5	----
Hamb. Strss.	7	10	165.90
Hann. St.A.	4	3½	75.50
Magdeb. Str.	7	9%	178.90
Marienb.Bnd.	7	9	132.00
Posener Strb.	7	9	160.75
Rostck.Strb.	7	2	----
Stettin. Strb.	7	8½	169.00
do. V.-A.	7	8%	----
Wuppertal	6	6	125.25
Ver.Eis.B.Val	7	0	37.50
Schiffahrts-Aktien			
Argo.Dampf.	7	10	119.50
Berlin. Lloyd	7	7	105.25
Hamb.Amer.	7	10	178.50
Hmb.Am.Pck	7	10	141.00
HbSüdam.Dp	7	14	183.75
Hansa Dampf	7	20	258.00
Nordd.Lloyd	7	10	119.40
Nordd.Lloyd	7	7	76.00
Schl.Dpf.Co.	7	8	112.25
Elbe Sachs.	7	7	76.00
Eisenbahn-Prior.-Obligat.			
Brnschw.Lstl	4	3½	----
Halb.Blnk 84	4	3	----
do. 1895/03	4	3	81.00
do. 1909	4	4	----
Mckl.Fr.Wilh	4	4	----
Nordh Wern E	4	4	----
Zschpk.Finst	4	4	----
Böhm.Nordb	4	4	81.80
Gotha Lob.	4	4	88.40
Cal.Carl-Lw	4	4	83.10
Kreng.Rudb.	4	4	----
Mayskiskaia	4	4	----
Oest.Lokalb	4	4	----
Nordw.Ost	4	4	----
Ung.St.Lb	4	4	----
Böhm.Nordb	4	4	86.25
Ergznetz	4	3	70.00
do. Gold	4	4	86.60
Dux.Bod. Gold	4	4	84.40
Kasch. Oder	4	4	82.40
do. Silb. 89	4	4	83.90
Lemb.Czern	4	4	81.75
Oest.U.St.95	4	3	70.10
do. S. 1, 2	5	5	101.10
Raab Oedb. G	4	3	74.25
Südost (Lb.)	4	2,5	52.00
do. Obligat.	4	5	95.75
do. Serie E	4	4	----
Ung. Lokalb	4	4	91.00
Kopen. Gd.	4	4	----
Ivang.Comb.	4	4	98.75
Kursk Ch. A.	4	4	----
Moskau-Jaro	4	4	84.90
Mosk. Jaur. A.	4	4	85.00
do. Kursk	4	4	----
do. Smol.	4	4	----
Nicolai-Obb.	4	4	----
Oest-Gr. 89	4	4	----
Süd-Westb.	4	4	84.50
Transkask.	4	5	73.50
Kostow-Wor.	4	4	78.70
Ost. Gold	4	4	86.50
Lodz.Fabr.B.	4	4	93.80
Moskau Kas.	4	4	93.00
do. 1911	4	4	93.00
do. 1910	4	4	----
Moskau Kiew	4	4	93.00
do. 1910	4	4	92.75
Pr. Klnb. Obl	4	4	94.90
do.Kmb.Obl	4	4	94.80
do.S.Ow.20	4	4	94.40
do.S10 uk21	4	4	93.10
do. S. 2, 4, 6	4	4	----
do.Drahtseil	4	4	85.20
RbhFl S3-85	4	4	84.60
do. 11 uk.21	4	4	84.60
do.50 69-87	4	3½	84.60
do. Kom.Obl	4	4	87.20
RhWstf.ausl.	4	4	----
do. S 10 uk15	4	4	92.50
do. S.10 uk20	4	4	92.50
do. S 12 uk20	4	4	92.50
do. S 13 uk22	4	4	92.50
do. S. 2, 4, 6	4	4	92.50
do. S. 4 uk.10	4	4	92.50
do. S. 7 uk.15	4	4	92.50
do. do. 1-4	4	4	92.50
Schwrzb. 2-6	4	4	92.50
do. S. Suk.19	4	4	92.50
do. S. 1 uk.15	4	4	92.50
do. Serie 1	4	4	92.50
Südd. Bodkr.	4	4	----
do. S. 2, 4, 6	4	4	----
Westd B1 2.56	4	4	92.50
do. S. 7 uk.13	4	4	92.50
do. S. 8 uk.15	4	4	92.50
do. S. 10 uk.18	4	4	94.00
do. Ser. 3, 4	4	4	83.70
do. S. 9 uk.16	4	4	83.00
Obligat. industr. Gesellsch.			
Ivypothekar,			sichergestellt
Anh. Kohl.	4	4	92.10
Dt. Atlant. Tel	4	4	91.00
D. Nied. Tel. G	4	4	----
Deberdritzr.	2	4	99.50
Dtsch.Erdöl F.S.	4	4	----
A.G.f. Mont. 2	4	4	----
Adler Gem. 3	4	4	96.50
Allgk.Rnnb. 3	4	4	98.25
Allg. Dtsch.	4	4	71.75
do. Elkt. Q.08	4	4	99.20
do. do. S.1-5	4	4	91.30
do. Lok.a.St.	4	4	----
do. do. 3	4	4	94.75
Alsen Pil-Q. 2	4	4	----
Anh. Kohl. 06	4	4	92.40
Anhalt. Kohl.	4	4	----
Aschaffb. P. 2	4	4	94.00
Bergm. El. 3	4	4	95.00
Brl. Elekt. 93	4	4	----
do. S. 2-10 5	4	4	91.75
do. uk. 19 13	4	4	100.00
do. uk. 1915	4	4	100.00
do. Hochbahn	4	4	92.25
do. do. 1907	4	4	95.60
Bismarckh. 3	4	4	96.00
Bochum. Bgw	4	4	94.25
Brnk. Brk. 1	4	4	94.50
Brach Kohl. 3	4	4	100.00
Brasl. Wgb. 3	4	4	95.00
Brnsbk. Kbl.	4	4	100.00
Buder. Eis. 3	4	4	98.25
Barb. Gwrk. 3	4	5	100.50
Calmon Asb.	4	4	----
Cellu. Dtrln.	4	4	----
Chf.Ab Weil 2	4	4	90.75
Cöln Gas u.E.	4	4	97.00
Cöln Wassr.	4	4	94.00
Crefeld Str. 3	4	4	----
Danneb. 3	4	4	90.25
Dess. Gas 5	4	4	----
Dt. Gas Bgw	4	4	----
do. 2	4	4	98.50
D. Debra. El. 3	4	5	102.00
Dt. Eisenbr. 3	4	4	94.25
Dt. Eisb. Brz 2	4	4	90.00
Dt. Kaiserw. 3	4	4	98.00
Donnersmrck	4	3½	94.10
Dorstf. Gew 2	4	4	89.00
Dortm. Union	4	4	94.25
do. uk. 14 3	4	4	96.50
do. 3	4	4	94.25
Dtsch Eis B 15	4	4	93.25
Eint. Tiefb 3	4	4	98.50
Einsh Silesia	4	4	94.50
Elbthal Pap. 3	4	4	93.75
Elkt. Hochb. 5	4	4	99.50
do. uk. 23	4	4	88.40
Elbe Schiff. 3	4	4	94.25
El. Lief.-Ges. 5	4	4	98.50
do. uk. 14 5	4	4	97.75
Elekt Südw 2	4	4	97.75
do. 3	4	4	98.50
El. Licht u. Kft	4	4	97.00
Elektrcch. W.	4	4	96.50
Engl. Wollwr.	4	4	----
Dtsch.Spinn.	4	4	96.25
Flnsb. Schffb	5	4	----
Frist. Rosenm.	4	4	----
Gelsenk. 3	4	4	97.30
Gg Marienh. 3	4	4	98.00
Germ. Schffbt	4	4	100.00
Gas-Al. Unt. 3	4	4	92.25
do. Alkali Rnnb.	3	4	97.50
Glückauf 3	4	4	96.00
Gr. Berl. 3	4	4	94.50
Hmb. Am Pck	4	4	100.25
do. 3	4	4	100.00
Hdl Beffenbl. 3	4	4	94.50
Hdlsgl. Gr 3	4	4	92.50
Harp. Bergw.	4	4	94.10
Hartm. M. 3	4	4	----
Hdbg. Zucker	4	4	100.00
Henckh Wtb 3	4	4	----
Herne Ver. 3	4	4	97.50
do. 3	4	4	87.00
Hilpertw. Ks.	4	4	88.00
Hirschb. Ld. 3	4	4	97.50
Höchst. Fbw. 3	4	5	97.25
Hohenlohe W.	4	4	97.50
Hörd. Bgw. 3	4	4	95.00
Hösch Stähle	4	4	----
Hoesch Eis. 3	4	4	93.75
Ilse Bergb. 2	4	4	----
Jessen. Kal 2	4	4	----
Kalw. Aschaff	4	4	----
Kolker. Spg.	4	4	88.00
Königswlhm	4	4	99.75
Wien. Bankv.	4	7%	----
Cbh. Efbw 05	3	4	96.00
Cbh. Nbrg 03	3	4	96.00
Fr. Krupp 03	4	4	98.50
do. 1909	4	4	98.50
Lahm. Ako. 3	4	4	----
Laurahütte	4	4	91.90
do. 3	4	4	86.00
Leonh. Brk 3	4	4	97.50
Leopold-Gr.	4	4	95.00
Lw. Loewe & C	4	4	----
Lwnbrl Schd 2	4	4	----
Mannesm. 2	4	4	100.20
Mannesm. 5	4	4	----
M.-F. Reuer 5	4	5	----
Mix & Genest	4	4	----
Mix & Genest	4	4	----
Müh. Brgb. 2	4	4	97.00
N. Sodengs. 2	4	4	92.00
do. 3	4	4	75.90
N. Photog. G. 2	4	4	84.10
Niedersachs 2	4	4	94.50
Nordd. Gummi	4	4	94.00
Nordd. Lloyd	4	4	97.50
do. 3	4	4	93.00
Obschl Eisb 3	4